

TRENDS IM FINANZSEKTOR

Mai 2021

Den großen US-Technologiekonzernen bläst ein eisiger Wind entgegen. In Deutschland haben sich Axel Springer und andere Medienkonzerne gegen Apple zu einer Kartellklage zusammengeschlossen. Es geht um das neue iPhone-Betriebssystem. Künftig müssen Nutzer aktiv zustimmen, wenn sie Werbe-Tracking durch Apps auf dem iPhone erlauben. Das hieße, dass künftig Apple mehr Macht über die Nutzerdaten erhält. Im Endeffekt streiten hier unterschiedliche Wirtschaftsinteressen. So kommentiert ein Twitternutzer ironisch:

„Endlich setzt sich die Werbewirtschaft für das Recht getrackt zu werden ein. Danke!“ Auch Amazon steht unter Druck: laut einer Umfrage beschwert sich die überwiegende Mehrheit der auf Amazon Marketplace tätigen Händler über den Handelsriesen. Wenig überraschend kommt eine Regierungsstudie zu dem Ergebnis, dass die Konzerne wie Amazon oder Google Monopolgewinne abschöpfen. Berlin will auf entsprechende Regeln in der kommenden EU-Richtlinie für die Onlinewirtschaft einwirken. Fazit: Der Druck von Regulierung und Justiz auf die Technologiekonzerne hat gerade erst begonnen.

TOP 40 TRENDS Mai (nach Trending Score)

| | | | | | |
|-----|-----------------------------------|-----|-----|-------------------------------|----|
| 1. | Handelskrieg/ Konflikt | 100 | 21. | Rezession | 28 |
| 2. | Globalisierung | 71 | 22. | Finanzmarktstabilität | 28 |
| 3. | Lockdown | 57 | 23. | Nullzinsen, Minuszinsen | 28 |
| 4. | Vermögenssteuer | 56 | 24. | Bitcoin* | 28 |
| 5. | Schuldenkrise, Staatsverschuldung | 52 | 25. | Zinsen | 28 |
| 6. | Kryptowährung | 48 | 26. | Nachhaltiges Investieren | 26 |
| 7. | FAANG / Kartellverfahren | 46 | 27. | Klimawandel | 25 |
| 8. | Eurobonds | 43 | 28. | Globale Mindeststeuer | 25 |
| 9. | Inflation | 42 | 29. | ETF | 24 |
| 10. | Insolvenzen | 41 | 30. | Gold, Silber, Platin, Kupfer | 23 |
| 11. | Value/ Value-Investing | 39 | 31. | EU China Investitionsabkommen | 23 |
| 12. | Sanktionen | 39 | 32. | Big Tech | 21 |
| 13. | Öffnung/ Lockerungen | 38 | 33. | Anleihekaufprogramm | 21 |
| 14. | Krypto-Assets | 36 | 34. | EU-Green Deal, Taxonomie | 20 |
| 15. | Stagnation | 35 | 35. | Robo Advisor | 20 |
| 16. | Zombieunternehmen | 32 | 36. | Kreditvergabe | 19 |
| 17. | Hedgefonds | 31 | 37. | DCBC | 19 |
| 18. | Arbeitslosigkeit | 31 | 38. | Pariser Klimaabkommen | 18 |
| 19. | Boom | 30 | 39. | Brexit | 16 |
| 20. | Cyberattacke | 30 | 40. | Haushaltsdefizit | 16 |

TOP 20 & FLOP 20 (Ranking-Veränderung gegenüber Vormonat)






| | | | | | |
|-----|------------------------------|----|-----|--------------------------------|----|
| 1. | Robo Advisor | 38 | 1. | Deglobalisierung | 26 |
| 2. | Cyberattacke | 31 | 2. | Kreditvergabe | 16 |
| 3. | Handelskrieg/ Konflikt | 25 | 3. | Finanzmarktstabilität | 15 |
| 4. | FAANG / Kartellverfahren | 22 | 4. | Stagnation | 14 |
| 5. | Hedgefonds | 16 | 5. | Zombieunternehmen | 11 |
| 6. | Zinsen | 15 | 6. | Anleihekaufprogramm | 11 |
| 7. | Sanktionen | 9 | 7. | Pariser Klimaabkommen | 11 |
| 8. | EU-Green Deal, Taxonomie | 9 | 8. | Klimawandel | 10 |
| 9. | Green Bonds | 9 | 9. | Private Debt/ Equity | 9 |
| 10. | Globalisierung | 8 | 10. | Boom | 8 |
| 11. | SDG, ESG, SRI | 8 | 11. | Nullzinsen, Minuszinsen | 7 |
| 12. | Bitcoin* | 7 | 12. | Kartellverfahren Facebook | 7 |
| 13. | Rentenfonds/ Anleihenfonds | 7 | 13. | Security Tokens | 7 |
| 14. | grüne Fonds | 7 | 14. | Impact Investing | 7 |
| 15. | Kryptowährung | 6 | 15. | ETF | 5 |
| 16. | Inflation | 5 | 16. | Bedingungsloses Grundeinkommen | 5 |
| 17. | Krypto-Assets | 5 | 17. | "passive Fonds" | 5 |
| 18. | Arbeitslosigkeit | 5 | 18. | Trading App | 4 |
| 19. | Vermögenssteuer | 4 | 19. | Hochfrequenzhandel | 4 |
| 20. | Gold, Silber, Platin, Kupfer | 4 | 20. | "aktive Fonds" | 4 |

Anzahl der Beiträge
 Verteilung der Beiträge anteilig gemessen am Maximalaufkommen
 Summe der Interaktionen der Beiträge (Likes, Kommentare, Shares)
 Trending Score des Vormonats

Veränderung zum Vormonat
 Tonalität: Abbildung der vorherrschenden Stimmungslage der Beiträge (negativ, neutral, positiv)
 Trending Score: KPI (1-100) zu einem bestimmten Thema in Web & Social Media, berechnet aus gewichteter Interaktionsrate und Anzahl der Online-Beiträge in den letzten 13 Monaten








| POLITIK | NACHHALTIGKEIT | DIGITALISIERUNG | KONJUNKTUR | INVESTMENTS |
|---|---|--|---|---|
|  <p>Globale Mindeststeuer Die von US-Präsident Joe Biden vorgeschlagene globale <u>Mindeststeuer auf Unternehmensgewinne</u> wird von der EU vehement unterstützt. Neu ist diese Idee, Steuerschlupflöcher zu verhindern, zwar nicht. Sie hatte aber nie eine Chance zur Realisierung, bis die <u>US-Regierung im April</u> die Mindeststeuer offiziell auf die Agenda gehoben hatte. Der erstmals in die Beobachtung aufgenommene Trend hat es gleich in das Top 40-Ranking in der April-Auswertung geschafft. Ein Grund für den hohen Trending Score sind auch <u>zahlreiche kritische Artikel</u>, die hinter der Steuerinitiative den Auftakt zu einer weltweit koordinierten Regulierungsflut sehen.</p> |  <p>Klimawandel: Das Thema Klimawandel ist auch im April rückläufig. Möglicherweise fehlen hier einzelne „Aufreger“ um für einen starken Sprung nach vorn zu sorgen. Inhaltlich wirft der Bundestagswahlkampf seine Schatten voraus. Die größten Engagements verzeichneten <u>Beiträge zum Programm der Grünen oder zur Gründung der Klima Union</u>. „Nachhaltiges Investieren“ als Suchbegriff war im Vormonat ziemlich deutlich von Platz 4 auf 28 gefallen. Im April auf Rang 28, sorgte anlässlich des Jubiläums der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl vor allem die <u>Diskussion über neue Investitionen in Kernenergie zur Bekämpfung des Klimawandels</u> für höheres Engagement.</p> |  <p>Kryptowährung: Ein neuer historischer Höchstkurs des wichtigsten Krypto-Tokens Bitcoin war ein Grund dafür, dass Beiträge und Engagement rund um Kryptothemen noch einmal medialer Beachtung ist durchaus bei traditionellen Anlagen oft zu beobachten. Beiträge in öffentlich-rechtlichen Sendern zu <u>„Bitcoin-Millionären“</u> finden viel Beachtung, allerdings gibt es noch eine weitere Beobachtung: das populäre Kryptothema wird von YouTubern „gekapert“, die entweder den Untergang der <u>deutschen Wirtschaft</u> oder eine <u>politische Verschwörung</u> vermuten, auch wenn der Bitcoin damit wenig bis nichts zu tun hat.</p> |  <p>Zombieunternehmen/ Stagnation: Die Sorgen um die Konjunktur scheinen im April in den Hintergrund gerückt zu sein. Das lässt die Entwicklung der entsprechenden Suchbegriffe gegenüber dem Vormonat vermuten, die durch die Bank rückläufig ist. Zwar werden die möglichen negativen Auswirkungen der Pandemie <u>weiterhin diskutiert</u>, aber der Begriff Stagnation, immerhin auf Platz 1 der Top Trends im März, ist um 14 Plätze abgerutscht. Auch der Begriff <u>Zombieunternehmen</u> ist rückläufig (-11), obwohl am 30. April die <u>Aussetzung der Insolvenzantragspflicht</u> endete und Experten <u>für die kommenden Monate eine Zunahme der Insolvenzen erwarten</u>. Getrieben wird das Thema deshalb immer wieder von <u>einschlägigen Crashpropheten</u>.</p> |  <p>Hedgefonds: Die Parallelen zur Finanzkrise waren offensichtlich: Der Zusammenbruch des bisher unbedeutenden <u>US-Hedgefonds Archegos</u> löst milliardenschwere Verluste bei Banken wie der Credit Suisse aus. Bei dem Schweizer Finanzhaus löst der <u>Vorfall ein mittleres Beben aus</u>, jedoch bleibt ein Dominoeffekt diesmal aus. Die Bundesbank sieht jedoch die <u>Gefahr einer Systemkrise</u>, haben doch jahrelange Aktienhauses und Rekordfieber an den Börsen zu Fehlallokationen von Kapital geführt. Der Trend „Hedgefonds“ macht im April einen großen Sprung im Ranking bzw. Trending Score nach oben.</p> |

TREND IM FOKUS:  CYBERATTACKE

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
|  30/100 TRENDING SCORE |  +31 RANKING-VERÄNDERUNG ZUM VORMONAT |  203 ANZAHL DER BEITRÄGE |  2.896 INTERAKTIONEN |  TONALITÄT |
|---|---|--|--|--|

Einer der Trends mit dem stärksten Sprung nach vorne beim Engagement war im April das Thema „Cyberattacken“. Für die Redaktion des TREND FINDEX kam das Ergebnis auf den ersten Blick überraschend. Zwar hatte es im April im Zusammenhang mit neuen US-Sanktionen gegen Russland nach vermuteten Cyberattacken einige Berichterstattung gegeben. Trotzdem lief das Thema medial eher am Rande. Was war also der Treiber in den sozialen Medien und inwieweit lässt sich daraus ein längerfristiger Trend an den Kapitalmärkten ablesen? Der Blick in die Details führt zu den Einzeltreffern mit dem höchsten Engagement in Form von Likes, Weiterleitungen und Kommentaren. Die Rangliste wird von Beiträgen angeführt, in denen es um einen „Great Reset“ im allgemeinen und das Cyber-Polygon 2021 im besonderen geht (eine vom World Economic Forum durchgeführte Simulation einer globalen Cyberattacke).

Die hinter den Kommentaren stehenden Medien lassen sich am ehesten der Szene der Verschwörungstheoretiker zuordnen. Das, verglichen mit klassischen Medienkanälen, hohe Involvement ihrer Anhänger führt jedoch dazu, dass sie in einer engagement-basierten Analyse wie dem TREND FINDEX eine hohe Dominanz haben. Sollten solche Medien aufgrund ihres Hintergrundes herausgefiltert werden? Der TREND FINDEX sucht im Internet nach den Themen, die mittel- bis langfristig auch an den Kapitalmärkten relevant werden könnten. Relevant werden sie dann, wenn ein hohes Engagement, unabhängig von ihrer Seriosität oder Überprüfbarkeit, Interesse oder gar Zustimmung vermuten lässt. Es ist nicht auszuschließen, dass dieses Interesse immer wieder auch zu Bewegungen an den Kapitalmärkten führt (etwa bei der „Sicherheitswährung“ Gold). Der TREND FINDEX wird deshalb auch solche Bewegungen künftig ungefiltert messen und analysieren.

-  Anzahl der Beiträge
-  Verteilung der Beiträge anteilig gemessen am Maximalaufkommen
-  Summe der Interaktionen der Beiträge (Likes, Kommentare, Shares)
-  Trending Score des Vormonats
-  Veränderung zum Vormonat
-  Tonalität: Abbildung der vorherrschenden Stimmungslage der Beiträge (negativ, neutral, positiv)
-  Trending Score: KPI (1-100) zu einem bestimmten Thema in Web & Social Media, berechnet aus gewichteter Interaktionsrate und Anzahl der Online-Beiträge in den letzten 13 Monaten

WAS IST DER TREND FINDEX?

Wir sind heute mit einer unübersehbaren Menge an Informationen konfrontiert. Dabei fällt es schwer, aus dem Strom von Nachrichten, Analysen und Meinungen die Themen zu identifizieren, die nicht nur heute, sondern über einen längeren Zeitraum wichtig sind. Der TREND FINDEX gibt hier Hilfestellung. Mit unserem Web- und Social Media-Monitoring verfolgen und analysieren wir im Internet die Entwicklung von relevanten Begriffen aus Politik, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Konjunktur und Investments. Der TREND FINDEX zeigt, worüber im Netz tatsächlich gesprochen wird, wo sich Trends etablieren und wie ihre Bedeutung im Zeitverlauf zu- oder abnimmt. Die monatliche Analyse bietet Orientierung in der Informationsflut.



CURE INTELLIGENCE

CURE Intelligence (www.cure-intelligence.com) steht für anerkannte langjährige Expertise in den Bereichen Medienbeobachtung und -analyse, Data Intelligence und Social Media Marketing. CURE Intelligence verhilft seinen Kunden durch die wirksame Verbindung von Analytics und Marketing zu besseren Entscheidungen und besseren internen sowie externen Kommunikationsprozessen. Die 2009 gegründete Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Luxemburg und unterstützt namhafte Kunden in Europa, Nord- und Südamerika. Zum Leistungsspektrum gehören u.a.:

- Media Listening
- Media Analysis
- Data Intelligence
- Stakeholder Analysis
- Social Media Marketing
- Community Management
- Content Marketing

[➤ MEHR](#)

CURE Intelligence ist Kooperationspartner der Plattform **FondsTrends** (www.FondsTrends.lu). Dort finden sich Fachbeiträge zu aktuellen Themen und Trends im Fondsgeschäft.

[➤ MEHR](#)



GFD · FINANZKOMMUNIKATION

Erfolgreiche Finanzkommunikation braucht passgenaue Inhalte und ein umfassendes Netzwerk in allen relevanten Zielgruppen: zu Medienvertretern, Influencern und Bloggern ebenso wie zu Kapitalmarktexperten und Verbänden. Hier liegt die Expertise von GFD, einer der führenden Beratungsgesellschaften für Finanzkommunikation in Deutschland. Dabei decken wir das gesamte Spektrum ab: von klassischen Public Relations, Investor Relations, Krisenkommunikation und Corporate Publishing bis zur digitalen Kommunikation. Als Problemlöser für unsere Kunden nutzen wir zielgerichtet die ganze Bandbreite an Kommunikationskanälen. Wir bieten:

- Public Relations
- Investor Relations
- Corporate Publishing
- Nachhaltigkeitskommunikation
- Krisenkommunikation

[➤ MEHR](#)

Zu GFD Finanzkommunikation gehört **Hedgework**, das führende Event rund um alternative Investments. Hedgework – alternativ, nachhaltig, digital – bietet Vortragsveranstaltungen, Webinare, Newsletter und Online-News.

[➤ MEHR](#)